

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie alle bewegt sicherlich die Fragen nach der Zukunft unserer Gemeinde. Der Gemeinderat hat sich mit dieser Frage intensiv beschäftigt, wie Sie aus früheren Amtsblättern und in den Bürgerberatungen erfahren konnten, und sich mit großer Mehrheit für eine **Fusion mit Meißen** ausgesprochen. Ungeachtet dessen ist es legitim, diese Frage durch einen Bürgerentscheid, wie ihn der Gemeinderat in Anbetracht des eingereichten Bürgerbegehrens und der über 1.000 gesammelten Unterschriften in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen hat, zu klären. Das Bürgerbegehren an sich ist gescheitert, weil die finanziellen Folgen einer Selbstständigkeit bzw. einer Fusion nur unzureichend dargestellt wurden. Im Folgenden noch einmal Argumente, die zum Fusionsvorschlag führten, auch wenn sie vielen schon bekannt sind:

Wie sieht die Zukunft der selbstständigen Gemeinde Diera-Zehren aus? Februar 2011

Eine Zuordnung von Ortsteilen der Nachbargemeinden wird dabei ausgeschlossen.

Finanzen

- Die Zahl der Bevölkerung im Land Sachsen und in der Gemeinde nimmt drastisch ab und damit auch die finanzielle Grundlage der Gemeindefinanzierung insbesondere nach dem Jahr 2012.
- Eine Reduzierung der Verwaltungsausgaben, wie sie in der Vergangenheit trotz tariflicher Lohnerhöhungen möglich war (Abschaffung der Hausmeister, Reduzierung in der Kernverwaltung), ist nicht mehr möglich.
- Die Einführung der Doppik, das heißt, Bewertung von allem beweglichen und unbeweglichen Eigentum (Straßen, Wege, Plätze, Gebäude) Vermögen und dessen kaufmännische Verrechnung erfordern einen wesentlich höheren Personal- und damit auch Finanzaufwand.
- Als Möglichkeit für die Beschaffung von Finanzmitteln bleibt nur die Erhöhung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer.
- Mit Wegfall der Leistungen sozialer Ein-

richtungen, z. B. Aufbauwerk Riesa/Großhain und der sogenannten Ein-Euro-Jobber im Kindergarten, Hort und bei der Pflege der sonstigen Außenanlagen, wie Spielplätze und Fahrradwege, erfordert bereits jetzt die Einstellung von Hilfskräften für die Kindergärten und spätestens ab nächstem Jahr für die Außenanlagen, wie oben beschrieben. Dafür sind nach erster Einschätzung mindestens drei Personen (ca. 80.000 Euro pro Jahr) notwendig, die zusätzlich finanziert werden müssen.

- In zwei Jahren müssen 1,5 Arbeitsplätze in der Kernverwaltung wegen Eintritt in die Altersrente neu besetzt werden. Die entsprechende Einarbeitungszeit von mindestens einem halben Jahr erfordert zusätzliche Finanzaufwendungen.
- Die Finanzknappheit wird sich dann auch bei den Freiwilligkeitsaufgaben in Bezug auf Unterstützung der Vereinsarbeit in Sport und Kultur ganz sicher bemerkbar machen.

Schule

- Die Einschulung der ersten Klassen ist in den Jahren 2014/15 und 2015/16 stark gefährdet. Eine weitere Schulbezirkserweiterung ist in Richtung Meißen und Nünchritz ausgeschlossen. Fördermittel stehen bei dieser Situation nicht zur Verfügung.

Prognose

- Die Gemeinde verarmt und wird sich zum Zeitpunkt X anderen Gemeinden anschließen müssen.

Die o. g. Fakten sind ganz sicher nicht vollständig, so werden die fehlenden Finanzen sich bestimmt auch auf den Ausbau und die Instandsetzung unserer Verkehrswege und die Unterhaltung unserer Gemeindeeinrichtungen auswirken.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich intensiv mit den Fragen der Gemeindentwicklung zu befassen und mit dem Für und Wider einer Fusion mit Meißen, lade ich Sie zu folgenden Terminen ein, bei denen neben den

Gemeinderäten auch der Oberbürgermeister Olaf Raschke der Großen Kreisstadt Meißen Rede und Antwort stehen wird:

Beginn jeweils 19.00 Uhr

- **Donnerstag, den 12.05.2011**
Elbklausur Niederlommatsch
- **Freitag, den 13.05.2011**
Gemeinderaum Hort Zadel
- **Dienstag, den 24.05.2011**
Sportlerheim Schieritz
- **Mittwoch, den 25.05.2011**
Gaststätte „Zum Funkturm“ Obermuschütz
- **Freitag, den 27.05.2011**
Sport- und Kulturzentrum Nieschütz (Sozialgebäude)

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sehr zahlreich diese Gelegenheit zur Information nutzen würden.

Bitte beachten Sie auch den Leserbrief auf den Seiten 10 und 11.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

trotz aller Polemik gehen die Bauarbeiten in unserer Gemeinde weiter. Die Neugestaltung der Schulsportanlagen ist bis auf die Neugestaltung des Weges vom Parkplatz zum Hort abgeschlossen. In diesem Bereich behindert die notwendige Neuverlegung einer Wasserleitung die Arbeiten. Beginnen werden die Decklagenverstärkungsmaßnahmen ab 9. Mai 2011 an der Verbindungsstraße Karpfenschänke – Diera und Obermuschütz Richtung Naundorf bis Sandgrube.

Fertiggestellt nach fast einjähriger Bauzeit ist der neu angelegte Sportplatz mit Bolzplatz und Volleyballplatz und kann in Betrieb genommen werden. Das ehemalige Sozialgebäude der Gärtnerei mit Versammlungs- bzw. Tischtennisraum, Umkleieräumen und Sanitärbereich wurde innen und außen saniert und kann ebenfalls in Betrieb genommen werden. Die Finanzierung erfolgte für den Sportplatz über das Konjunkturprogramm und die Sanierung des Gebäudes über die ILE-Förderung.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **23. Mai 2011, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Elbklausur“ in Niederlommatsch** statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18.04.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 46-04/2011

Der Gemeinderat stellt die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens fest.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 3, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 47-04/2011

Der Gemeinderat beschließt einen Bürgerentscheid mit folgendem Inhalt: „Stimmen Sie dem Zusammenschluss der Gemeinde mit der Stadt Meißen zu?“
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 48-04/2011

Der Gemeinderat legt den Abstimmungstag für den Bürgerentscheid auf den 05.06.2011 fest.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 49-04/2011

Der Gemeinderat bestätigt den Gemeindewahl-ausschuss unter dem Vorsitz von Frau Helga Höfer zur Durchführung des Bürgerentscheides am 05. Juni 2011.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 50-04/2011

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes auf dem Flst.-Nr. 452 der Gemarkung Nieschütz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 51-04/2011

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Erneuerung des Daches des Nebengebäudes auf dem Flst.-Nr. 81 der Gemarkung Niederlommatsch zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 52-04/2011

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Holzpavillons und Errichtung einer Umzäunung auf dem Flst.-Nr. 22 der Gemarkung Mischwitz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 53-04/2011

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Demontage und Entsorgung der Öltanks im ehemaligen Gärtnergelände an die Fa. ADT Industriereinigung Harald Eulitz, Meißen i.H.v. 17.000,00€ brutto.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 54-04/2011

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Straßenbauleistung Fahrbahnerneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Karpfenschänke – Diera an die Fa. STRABAG Ag Meißen i.H.v. 57.189,65€ brutto.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 55-04/2011

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Straßenbauleistung zur Realisierung der Maßnahme – Fahrbahnerneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Obermuschütz – Naundorf an die Firma Lukas Gläser, Radeburg i.H.v. 58.705,35 € brutto. Die Finanzierung ist im Rahmen des Haushaltes 2011 gesichert.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 56-04/2011

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung des B-Planes „Meißner Straße“ in Althirschstein zu. Belange der Gemeinde Diera-Zehren werden nicht berührt.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 57-04/2011

Der Gemeinderat beschließt, zur Fertigstellung der Sanierung des Kultur- und Sozialgebäudes in Nieschütz zusätzliche Leistungen i.H.v. 42.750,00 € aus der Rücklage zu finanzieren.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 2

Beschluss-Nr.: 58-04/2011

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Fördermitelantrages vom 02.02.2010/24.09.2010 zur Ersatzanschaffung eines Staffellöschfahrzeuges StLF 10/6 Allrad für die Ortswehr Niederlommatsch. Der erhöhte Be-

darf an Eigenmitteln, ca. 12.800,00€, wird aus der Rücklage entnommen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 59-04/2011

In Anbetracht der unendlichen materiellen Schäden und des menschlichen Leides durch die Naturkatastrophe in Japan und in Anbetracht der großen Solidarität, die die Gemeinde und die Bürger der Gemeinde durch Spenden und die Bereitstellung von Fördermitteln durch den Freistaat und die Bundesrepublik für die Beseitigung der Schäden des Hochwassers 2002 erfahren haben, beschließt der Gemeinderat, 5.000 Euro aus der Rücklage für das geschädigte Katastrophengebiet in Japan zur Verfügung zu stellen.
Der Bürgermeister wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass diese Mittel zur Beseitigung der geschädigten Infrastruktur verwendet werden.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 60-04/2011

Der Gemeinderat beschließt die Beendigung des GEFA-Leasing Vertrages – Nr. 116550 zum 31.05.2011 und den Kauf des Unimog U 90 Turbo zu einem Restkaufpreis von 17.255 €. Die nicht im Haushalt 2011 eingestellte Kaufsumme in Höhe von 13.758,90 € wird aus der Rücklage entnommen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Fortsetzung von Seite 1

Die Eröffnung findet am Samstag, dem 28. Mai 2011, 10.30 Uhr statt. Dazu möchte ich Sie alle sehr herzlich einladen. Ein Sportprogramm, wie auf den nächsten Seiten dargestellt, wird Sie unterhalten und natürlich ist auch für die Beköstigung gesorgt. An dieser Stelle den beteiligten Baubetrieben mein herzliches Dankeschön und auch an Ullrich Seidel vom SV Diera, der in vielen freiwilligen Stunden den Ausbau der Mannschafts- und Sanitäräume und mit seinen Helfern auch den Außenanstrich unentgeltlich bewerkstelligte.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
immer wieder kommt es im rechtselbischen Gemeindegebiet zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Amtsblattes. Das Amtsblatt April wurde in den Ortsteilen Karpfenschänke und Kleinzadel durch die beauftragte Verteilerfirma trotz falscher Behauptungen offensichtlich nicht verteilt. Dafür bitte ich Sie um Entschuldigung. Um in Zukunft die Verteilung zu gewährleisten, habe ich im rechtselbischen Teil zwei ortsansässige Personen mit der Verteilung beauftragt. Ich hoffe, damit ist dieses Problem zu Ihrer und unserer Zufriedenheit gelöst.

*Ihr Bürgermeister Friedmar Haupe
28.04.2011*

Mitteilung des Gemeindewahl-ausschusses für den Bürgerentscheid

Für den am 05. Juni 2011 durchzuführenden Bürgerentscheid sind drei Abstimmungslokale zu besetzen.

Diese sind in:

Nieschütz, Gemeindeamt – Briefwahllokal Zadel, Veranstaltungsraum Hort, Schulstraße 6 Zehren, Kita, Seebuschütz Weg 1a

Wir suchen noch Mitarbeiter für die Wahllokale für folgende Zeiten:
7.30 Uhr bis 13.00 Uhr und
12.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte bei der Vorsitzenden des Gemeindewahl-ausschusses, Frau Höfer (Tel. 035267-55631).

Höfer, Vors. Gem.wahl-ausschuss

- 2 -

Abstimmungsberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahrschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Abstimmungsberechtigung. Wer keine Abstimmungsberechtigung erhalten hat, aber glaubt, abstimmungsberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berechtigung des Wählerzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Abstimmungsrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahrschein hat, kann an der Abstimmung durch Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsbezirk der Gemeinde/Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahrschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Abstimmungsberechtigter**,

a) wenn er sich am Abstimmungstag während der Abstimmungszeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Abstimmungsbezirks aufhält,

b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Abstimmungsbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Abstimmungsbezirks eingetragen worden ist oder

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Abstimmungsraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener Abstimmungsberechtigter**,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berechtigung des Wählerzeichnisses zu beantragen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder

c) wenn sein Abstimmungsrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahrscheinnehmer können von **das Wählerverzeichnis eingetragenen Abstimmungsberechtigten bis zum 03.06.11** (2 Tag v d Abstimm) 16.00 Uhr, (Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Gemeindeamt Nieschütz, Einwohnermeldeamt, Am Göhrschblick 1

mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Abstimmungsberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch gestellt werden:

per E-Mail

durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahrscheins glaubhaft machen. Im Falle einer glaubhaft gemachten plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Abstimmungstag, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Abstimmungsberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahrscheins noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, stellen.

Versichert ein Abstimmungsberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahrschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Abstimmungstag, 12.00 Uhr, ein neuer Wahrschein erteilt werden.

Ergibt sich aus dem Wahrscheinantrag nicht, dass Abstimmungsberechtigte vor einem Wahlvorstand abstimmen wollen, so erhalten sie mit dem Wahrschein zugleich die Briefwahlunterlagen (amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl).

Die Abholung von Wahrschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Abstimmungsberechtigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzettel und dem Wahrschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Abstimmungsberechtigten befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Ort, Datum
Nieschütz, 06.05.2011
 Unterschrift
 Friedhelm Nieschütz
 Bürgermeister

14205/0217/01 W Kohhammer (06100)
 Deutscher Gemeindeverlag GmbH
 www.kohhammer.de
 Bestell-Fax (0) 51 10 66 02 E-Mail dgk@kohhammer.de

14205/0217/01 W Kohhammer (06100)
 Deutscher Gemeindeverlag GmbH
 www.kohhammer.de
 Untereinanderlich geschützt -
 Nachdruck, Nachverteilung, Kopieren und
 elektronische Speicherung verboten!

Zutreffendes bitte ankreuzen und/ oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahrschein für den Bürgerentscheid

Gegenstand des Bürgerentscheides
Stimmen Sie dem Zusammenschluss der Gemeinde mit der Stadt Meißen zu?

Datum **05.06.11** in **Diera-Zehren** Gemeinde/Stadt

am Sonntag, dem 05.06.11 in **Diera-Zehren**

1. Das Wählerverzeichnis für die Abstimmungsbezirke der Gemeinde/Stadt **Diera-Zehren**

wird in der Zeit vom **16.05.11** (20 Tag v d Abstimm) bis **20.05.11** (16 Tag v d Abstimm) - während der allgemeinen Öffnungszeiten

Tag	von	bis	und von	bis	Uhr
Montag	9.00	11.30	13.00	15.00	Uhr
Dienstag	9.00	12.00	13.00	18.00	Uhr
Mittwoch	9.00	12.00	-----	-----	Uhr
Donnerstag	9.00	12.00	-----	-----	Uhr
Freitag	9.00	12.00	-----	-----	Uhr

(Ort der Einsichtnahme)
Gemeindeamt Nieschütz, Einwohnermeldeamt, Am Göhrschblick 1

für Abstimmungsberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Abstimmungsberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn der Einsicht nehmende Person Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sachsischen Melderegistergesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Abstimmungsberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahrscheins einzelner bestimmter Personen steht und der Abstimmungsberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
 - Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf. -

Abstimmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahrschein hat.

2. Jeder Abstimmungsberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am **20.05.11** (16. Tag v d Abst) bis **12.00** Uhr, bei der Gemeinde/Stadt (Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Gemeindeamt Nieschütz, Einwohnermeldeamt, Am Göhrschblick 1

einen Antrag auf Berechtigung stellen. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Abstimmungsberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **15.05.11** (21 Tag v d Abst) **eine Abstimmungsberechtigung.**

14205/0217/01 W Kohhammer (06100)
 Deutscher Gemeindeverlag GmbH
 www.kohhammer.de
 Bestell-Fax (0) 51 10 66 02 E-Mail dgk@kohhammer.de

14205/0217/01 W Kohhammer (06100)
 Deutscher Gemeindeverlag GmbH
 www.kohhammer.de
 Untereinanderlich geschützt -
 Nachdruck, Nachverteilung, Kopieren und
 elektronische Speicherung verboten!

Fäkalienentsorgung für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren

Fa. Reimann
Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile

17. und 31.05.2011

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelbe Tonne

Die Gelben Säcke/Gelbe Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile

18.05. und 01.06.2011

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, rechts und links der Elbe

13.05. und 10.06.2011

Grünschnittsammlung

am Samstag, dem **10. September 2011**,
in Nieschütz, Festwiese, hinter
Haustechnik Werner **8.00 – 10.00 Uhr**
in Zehren, Niedermuschützer Str., Ziegelwiese
neben Wertstoffcontainer **10.15 – 12.15 Uhr**

Fährzeiten seit 1. März bis 31. Oktober 2011

Fährzeiten Niederlommatsch
Montag – Freitag: 05.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 20.00 Uhr

Die Wagenfähre zwischen Kleinzadel und Niedermuschütz ist voraussichtlich ab 16. Mai 2011 wieder in Betrieb.

Amtsblatt Mai 2011

Redaktionsschluss: **16.05.2011**
Erscheinungstermin: **03.06.2011**

Einladung

für Jung & Alt zum
Dieraer Frauenstamm-
tisch am 27. Mai 2011,
19 Uhr am bekannten Ort
(„Zur Post“).



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

Bauamt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau G. Kögler
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittags nach vorheriger Anmeldung

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:

gemeinde@diera-zehren.de

Liebe Landfrauen,

unser nächster Treff ist am Montag, dem 06. Juni 2011, um 18.00 Uhr. Wir besuchen das Afrikahaus in Kaisitz, Herrn Beeger. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ihre Karin Titze

Notdienste der Zahnärzte

– Mai 2011

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

Bereich Lommatsch/Nossen

Praxis

30.04./01.05. Frau Dr. A. Henning, Nossen
Schulstr. 11, Tel. 03 52 42 / 6 88 50

07./08.05. Herr SR Dr. G. Henning, Nossen
Schulstr. 11, Tel. 03 52 42 / 6 88 50

14./15.05. Frau Dipl.-Stom. P. Jesswein, Nossen
Aug.-Bebel-Str. 8, Tel. 03 52 42 / 6 81 55

21./22.05. Herr ZA St. Lehmann, Nossen
Leisebergstr. 3, Tel. 03 52 42 / 6 85 55

28./29.05. Frau ZÄ C. Otto, Lommatsch
Döbelner Str. 37, Tel. 03 52 41 / 5 24 30

Bereich Meißen

Praxis

30.04. Frau Dr. E. Böning, Meißen
Cöllner Str. 14, Tel. 0 35 21 / 71 03 83

01.05. Frau Dr. K. Girbig, Meißen
Dresdner Str. 7, Tel. 0 35 21 / 73 44 50

07.05. Frau Dr. R. Spies, Meißen,
Max-Dietel-Str. 22, Tel. 0 35 21 / 73 23 79

08.05. Frau DS G. Knorr, Meißen,
Neugasse 36, Tel. 0 35 21 / 45 20 64

14.05. Frau Dr. D. Wende, Meißen,
Neugasse 33, Tel. 0 35 21 / 45 25 21

15.05. Herr Dr. R. Wende, Meißen,
Neugasse 33, Tel. 0 35 21 / 45 25 21

21.05. Frau Dr. B. Grunau, Meißen,
Martinstr. 5, Tel. 0 35 21 / 45 24 46

22.05. Herr ZA A. Küchler, Meißen,
Jaspisstr. 21B, Tel. 0 35 21 / 45 38 40

28.05. Herr ZA A. Lüben, Meißen,
Niederauer Str. 43, Tel. 0 35 21 / 71 03 30

29.05. Herr ZA U.-A. Richter, Meißen,
Niederauer Str. 43, Tel. 0 35 21 / 71 03 30

Notdienste auch im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung*

Frieda Petermann	Zehren	09.05.	88.
Karl-Heinz Seifert	Niederlommatszsch	09.05.	72.
Erna Benndorf	Zadel	10.05.	90.
Erika Ludwig	Wölkisch	10.05.	80.
Ilse Görlitz	Schieritz	10.05.	79.
Manfred Lange	Nieschütz	10.05.	73.
Ingo Kröhn	Nieschütz	11.05.	70.
Gisela Simmang	Löbsal	12.05.	76.
Renate Günzel	Diera	12.05.	72.
Peter Wachsmuth	Diera	14.05.	76.
Jochen Hörig	Niedermuschütz	14.05.	73.
Hannelore Kubat	Hebelei	14.05.	70.
Josef Stolz	Zehren	17.05.	82.
Gerd Engel	Zehren	17.05.	74.
Peter Pilz	Diera	17.05.	70.
Gisela Förster	Diera	18.05.	70.
Dora Pröhl	Kleinzadel	19.05.	91.
Hannelore Köhler	Zehren	19.05.	75.
Irmgard Münch	Naundörfel	20.05.	74.
Hildegard Kowalski	Diera	21.05.	81.
Arndt Liebscher	Schieritz	21.05.	78.
Gertraud Berndt	Naundorf	21.05.	74.
Gisela Graf	Kleinzadel	21.05.	73.
Horst Pilat	Zadel	23.05.	81.
Christa Kirsten	Nieschütz	23.05.	76.
Eberhard Schneider	Golk	23.05.	70.
Lisbeth Freudenberg	Zehren	24.05.	88.
Heiner Mauersberger	Hebelei	24.05.	74.
Helga Sucker	Schieritz	26.05.	72.
Erika Töppel	Karpfenschänke	27.05.	84.
Jutta Fesel	Zehren	27.05.	82.
Werner Baldauf	Niederlommatszsch	27.05.	78.
Werner Pröhl	Kleinzadel	28.05.	89.
Günter Hoyer	Naundörfel	28.05.	84.
Elsa Hilliger	Nieschütz	29.05.	91.
Ilse Stolz	Zehren	29.05.	77.
Gisela Nöller	Hebelei	30.05.	73.
Inge Panzer	Niedermuschütz	30.05.	73.
Brigitta Zschommler	Diera	31.05.	74.
Roland Müller	Diera	31.05.	71.
Ursula Sörnitz	Naundorf	04.06.	78.
Gerda Gerber	Nieschütz	05.06.	83.

*Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit
an das Ehepaar Renate und Helmut Günzel aus Diera
am 6. Mai 2011*



Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Sonntag, 01.05.,	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfr. Lemke
Sonntag, 08.05.,	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Frau Bickhardt
Sonntag, 15.05.,	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Lemke
Sonntag, 22.05.,	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfr. i.R. Berger
Sonntag, 29.05.,	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfr. Lemke
01.–05.06.2011		Kirchentag in Dresden Nutzen Sie die vielfältigen Angebote

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Vorschulkinderkreis:	Sonnabend, 14.05. 9.00-11.00 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatiskirche
Christenlehre Klasse 1 – 4:	freitags 14.00 Uhr
KiZ-Treff (Klasse 5 – 6):	samstags 9.30 Uhr, 14.5., 21.5. in Zscheila
Konfirmandenunterricht Kl. 8:	monatlich samstags mit Zscheila
Konfirmandenunterricht Kl. 7:	monatlich samstags mit Zscheila
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr,
Frauidienst:	mittwochs 13.00 Uhr Pfarrhaus 11.5., 15.6.
Kirchenvorstand:	Donnerstag, 5.05., 18.30 Uhr
Flötenkreis:	mittwochs 20.00 Uhr,
Posaunenchor – Kinder:	mittwochs 17.30 Uhr
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr

Liebe Gemeinde,
was ist Weihnachten ohne festliche Bläsermusik? Es ist eigentlich kein richtiges Weihnachten. Viele haben in der letzten Advents- und Weihnachtszeit die Bläsermusik in der Zadeler Kirche vermisst. Pflingsten ist auch ein Fest, wo Bläsermusik nicht fehlen darf. Der Waldgottesdienst in Golk am Pflingstmontag ist schon eine Tradition, zu der auch Meißner und Großhainer gerne kommen. Ohne Bläser könnte er nicht stattfinden. Ich möchte kleine und große Musikanten, die ein Blechblasinstrument spielen, einladen zu meinem Projekt, für Pflingstmontag ein kleines musikalisches Programm zu erarbeiten. Es soll am 04. Mai beginnen und mit dem Auftritt zum Waldgottesdienst in Golk enden, ohne nachträgliche Verpflichtung. Die Proben finden immer mittwochs 19.00 Uhr im Gemeindehaus Zadel statt.
Ein klein wenig Lust bekommen? Ich freue mich auf Ihr Kommen und unser gemeinsames Musizieren.

Ihre Kantorin Anita König

Gospelchor: dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus

**Pfarramt Zadel über Pfarramt Meißen-Zscheila,
Werdermannstraße 25, Telefon 03521 / 732900
E-Mail: kg.meissen_zscheila@evlks.de
Infos auch unter: www.kirchengemeinde-zadel.de**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

im „Neuen Deutschland“ vom 29.04.1986 stand in einer eher unauffälligen Meldung zu lesen: „Im Kernkraftwerk Tschernobyl in der Ukraine hat sich eine Havarie ereignet. Einer der Kernreaktoren wurde beschädigt. Es werden Maßnahmen zur Beseitigung der Folgen der Havarie eingeleitet.“ Am Tag zuvor wurde eine gleichlautender Text in den DDR-Nachrichten verbreitet.

Das entsetzliche Unglück, dessen Auswirkungen bis heute fortbestehen, hatte sich allerdings bereits in der Nacht zum 26. April ereignet. Die riesigen Mengen freigesetzter radioaktiver Strahlung wurden längst mit dem Wind weitergetragen. Bei uns aber wurden in Windeseile zwar viele, viele Messungen durchgeführt – aber nur, um die Ergebnisse vor der Bevölkerung geheim zu halten.

Wer Westfernsehen gucken konnte, fühlte sich ein wenig besser informiert. Aber ich erinnere mich noch sehr genau an das Gefühl aus Angst, Wut und Hilflosigkeit in dieser Situation – und daran, dass vielen erstmals die gewaltigen Risiken dieser als sicher, sauber und effizient geltenden Energieerzeugung bewusst wurden. Die DDR-Führung, die im wahrsten

Sinne des Wortes „auf Teufel komm raus“ Energie produzieren ließ (die ja gebraucht wurde!), verschwieg geflissentlich seit Jahren und erst recht nach dem Tschernobylunfall die Sicherheitsmängel der eigenen Kernkraftwerke in Rheinsberg und Lubmin. Möglicherweise kam auch so gesehen die friedliche Revolution 1989 gerade recht, um einen weiteren „Supergau“ zu verhindern. Dessen ungeachtet ging und geht der Betrieb von Kernkraftwerken munter weiter. Weil sie ja hierzulande total sicher sind. Die bekannt gewordenen Störfälle sind schließlich alle unter Kontrolle geblieben. Und Energie brauchen wir alle und offenbar auch immer mehr, statt weniger.

Was für ein makabrer Zufall, dass ausgerechnet 25 Jahre nach Tschernobyl erneut eine Kraftwerks-havarie ungeahnten Ausmaßes und unüberschaubarer Folgen sich ereignete, wenn auch auf der „anderen Seite“ des Globus. „Fukushima“ hat – Gott sei Dank – die sich in Scheinsicherheit beruhigten Gemüter (wieder) aufgeschreckt und – hoffentlich! – ein dauerhaftes Umdenken eingeleitet. Wären die Milliarden, die in den Bau von KKW geflossen sind und die vor allem für die „sichere Entsorgung“ ihrer Abfälle nötig werden, in Forschung, Entwicklung und Produktion erneuerbarer Energieformen investiert worden, hätten wir heute ein großes Problem weniger. Freilich gäbe es dann wohl auch keine so einflussreichen Stromkonzerne mehr – was für ein Verlust wäre das!

Wir sind als Menschen zum Nutzer, aber auch zum Bewahrer der Schöpfung berufen. Wir sind ein Teil von ihr. Sie kann wohl ohne uns, wir aber nicht ohne sie überleben. Es gibt Alternativen zum bedenken- und rücksichtslosen, nur auf kurzfristigen Profit ausgerichteten Dasein.

Unsere Kinder und Enkel, falls es sie gibt, werden es uns danken, wenn wir heute an ihre Zukunft denken.

Ich wünsche uns, dass wir – gerade angesichts strahlender Frühlingstage – in Zukunft mit dem Begriff „Strahlung“ nichts Beängstigendes, Lebensfeindliches mehr verbinden müssen.

Gott behüte Sie.

Mit nachdenklichen Grüßen

Ihr Pfarrer Hans-Georg Lemke

Endlich ich – Zeit für mich

Kinder wecken, zur Kita und zur Schule bringen, Wäsche waschen, sauber machen, bei den Schularbeiten helfen, Elternabend ... Wann ist da mal Zeit für mich? Junge Mütter müssen tagein, tagaus einer Fülle von Aufgaben gerecht werden. Dazwischen bleibt ihnen oft nur wenig Zeit für sich selbst und ihre Bedürfnisse. Deswegen wollen wir zu einem Wohlfühltag für junge Mütter am 14. Mai von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr nach Weinböhla ins Gemeindehaus einladen und diesen Müttern die Gelegenheit geben, sich einen Tag lang verwöhnen zu lassen, zu entspannen und sich mit anderen Müttern auszutauschen. Wenn Sie glauben, dieser Tag wäre für Sie oder jemanden aus Ihrem Umfeld genau das Richtige, dann melden Sie sich unter 03 52 42/66 96 11 oder Kerstin.Kluge@evlks.de. Dort bekommen Sie auch nähere Informationen zum Programm. Übrigens: Kinder sind natürlich mit eingeladen. Für sie gibt es ein Extraprogramm.



Es freuen sich auf Sie Elisabeth Auer und Kerstin Kluge (Vikarinnen im Kirchenbezirk)

Einladung zur Regionalkonferenz „Gesundheits- und Seniorenversorgung“

Schlagzeilen wie „Versorgungsmangel in der Provinz“, „Ärztmangel im ländlichen Raum“ und „Überalterung der Landbevölkerung“ tauchen immer mal wieder in unseren Medien auf. In den ländlichen Räumen und damit auch im LEADER-Gebiet der Lommatzcher Pflege spielt gegenwärtig und zukünftig die Entwicklung der Gesundheits- und Seniorenversorgung eine bedeutende Rolle.

Das Regionalmanagement des LEADER-Gebietes der Lommatzcher Pflege beschäftigt sich deshalb im Rahmen einer Regionalkonferenz mit diesen Themen.

Das Einführungsreferat wird Frau Zettwitz von der Sächsischen Staatskanzlei über die demografischen Entwicklungen in den ländlichen Räumen halten, die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen referiert über die derzeitige ärztliche Versorgung der ländlichen Bevölkerung und Träger der medizinischen Versorgung und der

Seniorenversorgung in der Lommatzcher Pflege werden einen Erfahrungsbericht abgeben.

Möchten Sie mehr über die Gesundheits- und Seniorenversorgung in der Lommatzcher Pflege erfahren? Dann laden wir Sie herzlich zur Regionalkonferenz ein.

Termin: Dienstag, 24. Mai 2011, 9.30 Uhr (Anmeldung)
Ort: Rathausaal der Stadt Lommatzsch Markt 1, 01623 Lommatzsch

Wir freuen uns über Ihr Kommen! Bitte melden Sie sich bis zum 13. Mai 2011 zur Regionalkonferenz an. Ihre Ansprechpartnerin beim Regionalmanagement „Lommatzcher Pflege“ ist Frau Michaela Stock, zu erreichen unter Telefon 03521 404242 oder per E-Mail michaela.stock@wrm-gmbh.de.

Notdienste

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
 Bürgermeister Friedmar Haufe

Tel. 0172/3 45 21 04

Havariemeldungen und Störungen an öffentlichen Trink- und Abwasseranlagen sind zu richten an:

Trinkwasserversorgungsanlagen

- **links- und rechtselbische Ortsteile**
 Kommunalservice Brockwitz-Rödern
 werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
 Tel. 0 35 23/77 41 41
 werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
 sowie an Sonn- und Feiertagen
 Tel. 01 72/3 53 34 70

- **Niederlommatzsch**
 Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH
 in Riesa
 Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

Abwasserentsorgungsanlagen

- **Links- und rechtselbische Ortsteile**
 Kommunalservice Brockwitz-Rödern
 werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
 Tel. 0 35 23/77 41 41
 werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
 sowie an Sonn- und Feiertagen
 Tel. 01 72/3 53 34 70

- **Niederlommatzsch und Hebele**
 Zweckverband Abwasserbeseitigung
 Oberes Elbtal Riesa
 Frau Stöbel Tel. 03525/50 34 10

Klärgruben und abflusslose Gruben
 Kanalreinigung Reimann
 Tel. 03 43 62/3 71 34

ENSO – Störungsnummer Strom
 Tel. 01 80/2 78 79 02

ENSO – Störungsnummer Erdgas
 Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch
 Tel. 1 12

Für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz
 Tel. 03521/73 20 00

Ärztlicher Notdienst
 Tel. 03521/73 20 00

Krankswagen
 Tel. 03521/1 92 22

Unfallspreekstunde Meißen
Robert-Koch-Platz von 8.00 – 18.00 Uhr
 Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz
 (Meißner Tierschutzverein e.V.)
 Tel. 0 35 23/6 82 72

Dorfgemeinschaft Zehren e.V.



Hallo Wandersleut',

wir möchten mit Ihnen wieder unsere schöne Umgebung zu Fuß erkunden. Treffpunkt ist diesmal am Sonntag, 15.05.2011, um 10.00 Uhr vor der ehemaligen Schule in Zehren. Die Wanderung steht ganz im Zeichen des Porzellans. Deshalb werden wir über eine landschaftlich interessante Route den Tagebau in Seilitz besuchen. Hier erwartet uns eine Führung durch den Kaolin-Abbau über Tage. Anschließend erfolgt der Rückweg nach Zehren zur Schule, wo uns das Team des Cateringservice Döring schon zu einer Stärkung erwartet.

Teilnahmegebühr: 1,00 EUR pro Person

Die Teilnahme an der Wanderung wird im Bonusprogramm der Krankenkasse anerkannt.

Bei hoffentlich gutem Wetter sehen wir uns am 15.05.2011!

*Ihr Heimat- und Kulturverein
„Dorfgemeinschaft Zehren e.V.“ und der
Gymnastik Pop-Verein Zehren e.V.*

Osterbrunnen eingeweiht



Am Sonntag, dem 10.04.2011, wurde 15.30 Uhr auf dem wunderschönen Dorfplatz in Zadel erstmalig ein Osterbrunnen eingeweiht.

Angeregt durch die bereits bestehende Osterbrunnen-tradition der linkselbischen Ortsteile der Gemeinde Hirschstein wurde der Zadeler Brunnen unter der Federführung der Landfrauen erstellt. Die vielen Eier wurden von den Kindern der Grundschule Zadel bemalt. Jedes einzelne Ei ist ein Kunstwerk!

Das Aufstellen des Osterbrunnens wurde mit einem bunten Programm der Schüler der Grundschule Zadel umrahmt.



Lust auf ehrenamtliche Tätigkeit, Freude am Fahren und im Umgang mit anderen Menschen? ...



... dann sind Sie bei uns richtig.

Als Verein BürgerBus Lommatzsch Pflege e.V. ist es unser Anliegen, die Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs sinnvoll zu ergänzen und die Mobilität der ländlichen Bevölkerung zu gewährleisten bzw. zu verbessern.

Die BürgerBus Linie 500 fährt jeden Dienstag und Freitag die Ortschaften der Gemeinde Käb-

schützthal und die BürgerBus Linie 501 fährt jeden Donnerstag die Ortschaften von Lommatzsch an. Der Bürgerbus rollt nun schon zweieinhalb Jahre durch die Lommatzsch Pflege und hat sich für viele Bürger zu einem beliebten Verkehrsmittel entwickelt. In diesem Zeitraum konnten wir nun fast 3.000 Fahrgäste begrüßen und der Bürgerbus fährt dem 400. Fahrtag entgegen.

Im Gegensatz zum normalen Linienbus unterscheidet sich der Bürgerbus durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Fahrer. Um Ausfälle zu vermeiden und den Einsatz der Fahrer flexibler

gestalten zu können, benötigen wir noch weitere ehrenamtliche Fahrer.

Bürgerbus fahren kann jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und im Besitz eines gültigen Führerscheins Klasse B ist.

Wer sich als Fahrer bereit erklärt, muss sich einem ärztlichen Gesundheits-Check sowie einem Leistungstest unterziehen. Aber keine Bange – der BürgerBus-Verein unterstützt Sie bei all diesen Schritten, und die entstandenen Kosten übernimmt der Verein. Verlaufen diese Tests ohne Beanstandung, kann der Personbeförderungsschein beantragt werden, der notwendig ist, um das Fahrzeug zu führen.

Der Bürgerbus fährt nach einem festgelegten Fahrplan an drei Vormittagen in der Woche. Die Fahrtage werden mit den jeweiligen Fahrern abgestimmt, ein Monatsplan wird erstellt und zum Einsatz kommt es nur dann, wenn der Fahrer seine Bereitschaft dazu erklärt hat. Für den Aufwand, der entsteht, um den Bus in Meißen abzuholen, zahlt der Verein eine Aufwandsentschädigung.

Haben Sie Interesse? Möchten Sie ihre Region durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen oder sind noch Fragen offen, dann melden Sie sich bitte bei:

Frau Schwäbe 035241-58086 oder
Frau Paul 035244-48712.



Informationen finden Sie auch unter:
www.lommatzsch-pflege.de/
region_buergerbus.html

Sportinformation SV Diera

Für den SV Diera beginnt ein neuer Abschnitt des sportlichen Zusammenlebens mit der Eröffnung des neuen Sportkomplexes in Nieschütz. Eröffnung mit allen sportlichen Aktivitäten wie Volleyball – Fußball – Tischtennis ist am **28. Mai 2011**. Eröffnet wird durch den Bürgermeister und mit der Einladung an alle sportinteressierten Bürger. Für die gute Betreuung mit Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt. **Dies gilt natürlich auch für unsere Sponsoren als Einladung zu diesem Fest am 28.5. und am 11.06.2011.**

Für die Fußballer des SV Diera ist es die 1. Serie vor der eigenen Haustür. Die Spiele gegen Eula und Heynitz wurden bereits mit einer Niederlage und einem Sieg bestritten. Die Spieler möchten natürlich auf ihrem neuen Grün am **Samstag, dem 11. Juni**, ihren Einstand feiern.

Mit einem Spiel gegen Eintracht Stuttgart und einem anschließendem Volkssportturnier soll dieses ab 9.00 Uhr beginnen.

An diesem Tag ist selbstverständlich auch für die Versorgung gesorgt und für den Abend eine Disco geplant.

Die weiteren Spieltermine für das 2. Halbjahr 2011 sind:

- Samstag, 11.06. Einweihung ab 9.00 Uhr
- Mittwoch, 15.06. Diera – Brockwitz 18.00 Uhr
- Freitag, 24.06. Diera – Heynitz 18.00 Uhr
- Freitag, 01.07. Diera – Spezima Nossen 18.00 Uhr
- Freitag, 15.07. Diera – Klipphausen 18.00 Uhr
- Sonntag, 24.07. Diera – Barnitz 10.00 Uhr
- Mittwoch, 27.07. Diera – Eula 18.00 Uhr
- Freitag, 02.09. Diera – PSV Großenhain 18.00 Uhr
- Freitag, 09.09. Diera – Klipphausen 18.00 Uhr

Auch das Pokalfinale dieser Mannschaften findet am Sonntag, 30. Oktober, in Nieschütz um 10.00 Uhr statt.

Viel Arbeit war nötig, um dieses volle Programm abzusichern. Dafür möchten sich die Fußballer natürlich bei den vielen Helfern bedanken.

Ganz besonderer Dank den Gemeinderäten, die die Mittel für den Bau bewilligt haben, und den ortsansässigen Firmen für ihre tolle Unterstützung und ihr Interesse am SV Diera e. V.

- Milchhof Diera KG
- Agrar GbR Naundorfel
- Fliesenleger Andreas Sickert Diera
- Heizungs- und Lüftungsinstallation Tino Birke Diera
- Kfz-Mechanik Reiner Fehrmann Diera
- Heizungs- und Lüftungsbau Uwe Zschaler Diera
- Dachdeckermeister Roberto Heilscher Zehren
- Kfz-Reparatur Maik Giebe Golk
- Fa. Haustechnik Werner Nieschütz
- Dekoration im Blickpunkt Annett Kunze Nieschütz

Für die guten Bedingungen in Nieschütz wurde für die Region ein vielfältiges sportliches Angebot geschaffen und wir erhoffen uns einen sportlichen Schub für alle Sektionen.

Mit sportlichem Gruß
U. Seidel



Über 22 Tonnen Altpapier ...

... haben die Schüler/innen der Grundschule Zadel vom 03. – 07.05.2010 gesammelt. Ein Super-Ergebnis, auf das alle fleißigen Sammler sehr stolz sein können. Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die Lehrerinnen und weitere Helfer, die diesen Erfolg erst ermöglichten. Da machten das Sammeln und die Papierannahme richtig Spaß. Auch in diesem Schuljahr führen wir eine solche Aktion durch. Vom 09.05. – 13.05.2011 warten auf dem Schulhof der Grundschule Zadel viele Container auf Futter. Mit den gesammelten Geldern werden wir die Klassenkassen der Kinder aufbessern. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass in den Container bitte nur Altpapier (z.B. Zeitungen, Zeitschriften, Werbeprospekte, Kataloge ohne Folie und Pappeinband) ungebündelt eingeworfen wird. Pappe gehört nicht hinein. Wir hoffen auf viele fleißige Mitsammler.

Der Elternrat der Grundschule Zadel

Fernöstlicher Abend

Asien ganz nah: Die asiatische Kultur hat lang überlieferte Wurzeln und ist heute noch sehr lebendig. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kleine Reise in die Welt von Feng Shui, Qi Gong, Reiki und Klängen von Klangschale und Zimbel. Bei einer Tasse Tee erfahren Sie von der wunderbaren Fülle und Tiefe dieser Lebensweise, die auch bei vielen Menschen hier in Deutschland längst Anwendung gefunden hat.

Termin: 27. Mai, 20 Uhr
Ort: ehemalige Schule Zehren

Es laden ein: Der Heimatverein Zehren und Manara Grund „Manara – Zentrum für Energiearbeit Meißen“. – Der Eintritt ist frei.

Danke

Zum letzten Arbeitseinsatz im Herbst 2010 in der Kita Zwergenland in Nieschütz fiel die Entscheidung: Spielzeugschuppen wegreißen oder ein neues Dach konstruieren.

Wir entschieden uns für ein neues Dach, und der Bürgermeister gab grünes Licht für Materialeinkauf und los ging's.

Durch viele fleißige Papas entstand in Feierabendstunden unter Leitung von Michael Lehmann (Elternbeirat) ein hübsch aussehender Unterschlupf für Roller, Dreirad und Co.

Am Samstag, dem 07. Mai 2011, zum Frühjahrsputz soll dieser durch Eltern und Erzieherinnen ein neues Farbenkleid erhalten.

Danke möchten wir bei folgenden Papas sagen: Michael Lehmann, Uwe Reiche, Heinz Reiche, Falko Kirste, Robert Wesner, Frank Zillat, Dirk Kretzschmar, Tilo Seerig, Lars Brauner, Alexander Keydel und dem Bauhof Nieschütz

Das Nieschützer Erzieherinnenteam



Eröffnung der Sächsischen Spargelsaison in Nieschütz am 28.04.2011

An diesem Tag fand in Nieschütz die feierliche Eröffnung der Sächsischen Spargelsaison 2011 statt. Gastgeber war die Agrar GbR Naundorf. Als Gäste konnte der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer, Landrat Arndt Steinbach, die Bürgermeister von Diera-Zehren Friedmar Haupe und der Gemeinde Nünchritz Gerd Barthold begrüßen. Den besonderen Glanz für diese Veranstaltung bildeten die Sächsische Spargelkönigin Elisabeth I., die Sächsische Weinkönigin Juliane Kremtz und die regionale Weinkönigin Hanka I.

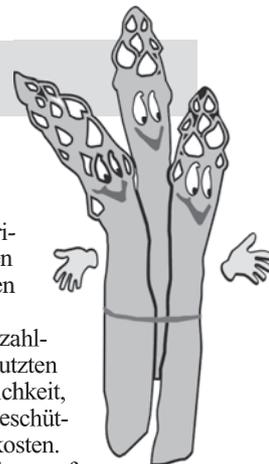
Gemeinsam wurden symbolisch die ersten Stangen des Sächsischen Spargels gestochen.

Gleichzeitig wurden die traditionellen Spargelwochen in den Elbweindörfern eröffnet. Dazu zauberten die teilnehmenden Küchenchefs einen kulinarischen Sachsendreier, beste-



hend aus Spargelsülze, Spargel-Pana-cotta und Spargel-Cocktail. Dieses Gericht ist in der diesjährigen Spargelsaison in den teilnehmenden Gaststätten zu genießen.

Alle Teilnehmer und die zahlreich erschienene Presse nutzten zum Abschluss die Möglichkeit, den frisch gestochenen Nieschützer Spargel vor Ort zu verkosten. Wir wünschen allen, die jetzt auf den Appetit gekommen sind, viel Genuss in der diesjährigen Spargelsaison.



Achtung – Terminänderung



Terminänderung für die Große Wanderung des Sächsischen Gebirgsvereins Nieschütz e. V.
Neu: 18. Juni 2011
ab 13.00 Uhr
Reitplatz Nieschütz

Wegen Urlaub geschlossen

Vom 23. – 27.05.2011 bleibt die Arztpraxis **Dr. med. I. Schwenke in Lommatzsch – Rauba wegen Urlaub geschlossen.** Die Vertretung übernimmt in dringenden Fällen Frau Dipl.-Med. U. Liebelt, in Leuben, Schleinitzer Straße 14, Tel. 035241/52419.

Sport +++ Sport +++ Sport +++ Sport +++ Sport +++ Sport

Liebe Sportfreunde, wertvolle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde!

Es ist so weit !!!

Am 28. Mai 2011 wird der neue Sportkomplex Nieschütz in Betrieb genommen.

Die offizielle Übergabe erfolgt mit einem Dankeschön an alle am Bau Beteiligten durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Sportvereins Diera e. V.

Beginn: 10.30 Uhr

Ab **14.00 Uhr** beginnt unser Sportfest mit Turnieren im

Volleyball,
Fußball und
Tischtennis.

Für das „leibliche Wohl“ ist mit Kaffee und Kuchen sowie Essen aus der Gulaschkanone und von dem Grill gesorgt.

Die Turniere werden sich bis ca. 18.00 Uhr „hinziehen“. Danach werden wir bei Musik und gemütlichem Beisammensein den ereignisreichen Tag ausklingen lassen.

Wir wünschen, dass uns nicht nur Sportfreunde besuchen, sondern recht viele Bürger unserer Gemeinde mit uns feiern!

Bitte unterstützen Sie uns und „feuern“ unsere Mannschaften kräftig an!!!

Mit sportlichem Gruß

*Vorstand
SV Diera e.V.*

Zum Thema „geplante Fusion Diera-Zehren mit Meißen“

Nach einigen Überlegungen und in Auswertung der Informationsveranstaltung mit den beiden Bürgermeistern am 28.04. in Diera möchte ich drei Bemerkungen zu diesem sehr spannenden Thema loswerden.

Erstens:

Sollte ich vielleicht einführend erwähnen, dass wir schon mal fast 30 Jahre in MEI gelebt haben, bis wir vor 16 Jahren nach Nieschütz gezogen sind. Wir lieben das Landleben, die Gegend, fühlen uns hier ausgesprochen wohl und heimisch.

Aber, wir sind nun nicht gerade gegen MEI eingestellt, wir arbeiten z.T. in der Stadt und sind nach wie vor sehr oft dort. Und, wir können vielleicht die Stadt und die Stadtväter auch ganz gut einschätzen. Nach vielen Jahrzehnten mit unserer Meinung nach (gesellschaftssystemunabhängig) immer den landesweit größten Pfeifen in der Stadtführung ist mit einem guten

Team seit 2004 mit Olaf Raschke erstmals ein engagierter, kundiger, vertrauenswürdiger, parteiloser (aber trotzdem von allen Parteien geschätzter!!!) Bürgermeister im Amt. Nicht nur endlich ein Unterstützer und Fan der „Stern-Combo Meißen“, auch gibt es erstmals ernsthafte Konzepte für Stadtentwicklung, Verkehr, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, ... er hat auch Visionen und setzt sie beharrlich um (z. B. Sanierung historisches Rathaus über Spendengelder). Und – er scheint eine ehrliche Haut zu sein, ein sehr wichtiger Punkt bei einer vertrauensvollen Verhandlung.

Zweitens:

Unsere Gemeindeführung hat es leider nicht immer verstanden, unsere Mitbürger in den letzten Monaten der Diskussion, der Erkenntnisfindung und Entscheidung „mitzunehmen“, ausreichend zu informieren und von den Ergebnissen zu überzeugen. Viele sind verunsichert,

fühlen sich generell durch die Politik verschaukelt (auch bundesweit, siehe E10, Stuttgart21, ...), von „denen da oben“ nicht verstanden und vertreten, haben das Gefühl, über den Tisch gezogen zu werden und dann die Zeche bezahlen zu müssen. Ich betone deutlich, sie haben das Gefühl! Das heißt ja nicht, dass es in diesem Fall tatsächlich so ist bzw. so geplant war! Trotzdem könnte es am Ende in der Ablehnung der Fusion durch die angedachte Volksabstimmung gipfeln, und wenn es aus Unwissenheit so ausgeht, als Denkmittel oder Protestwahlgedacht ist.

Drittens (letzter, wichtigster und eigentlicher Problempunkt):

Mit dem Ziel „selbstständige Gemeinde Diera-Zehren“ ist es ein bisschen, wie mit dem Weltfrieden. Es ist edel, schön, populär, ... Die Realität sieht leider so aus: Nach dem sächsischen Gemeindegesetz wird eine minimale

Einwohnerzahl von 5.000 gefordert, ggf. durch Zusammenschlüsse. Diese werden bis 2012 („freiwillig“) gefördert (800.000 € für unser Gemeindegebiet!), für uns (auch als kleinerer Partner) mit einem gewissen Gestaltungseinfluss (auch Meißen hätte momentan u. a. finanzielle und touristische Vorteile) bei Vertragsgestaltung, Laufzeiten, Steuern, Abgaben, Erhaltung Schule Zadel, Außenstellen Verwaltung, Feuerwehr, Ortschaftsrat, Vereine, ... Danach erfolgt früher oder später zwangsweise eine Eingemeindung oder Vereinigung, ohne Förderung und Spielraum. So ist es Gesetz. Das Ziel der verbliebenen Bürgerinitiative 2 müsste also konkret heißen: „Eigenständigkeit für 1, 3 oder 5 Jahre“. Alles andere ist eine Traumwelt. Einzige mögliche Alternative wären 2.000 neue Einwohner, das ist weder über einen Ge-

burtenboom noch entsprechende Zuzüge realistisch, im Gegenteil, tendenziell wird auch unser Gemeindegebiet deutlich Einwohner verlieren. Und damit auch finanziell, nach dem Auslaufen diverser Förderprogramme Sachsens, des Bundes und der EU, nach 2012 in sehr schwierige Zeiten geraten. Das lässt sich nach jetziger Lage der Dinge nur mit einem starken Partner an der Seite meistern.

Fazit:
Eine Eigenständigkeit auf Dauer oder wenigstens längerfristig ist praktisch überhaupt nicht möglich.
Ein Zusammenschluss mit anderen (kleineren, z.T. nicht sehr finanzkräftigen, zu anderen Zusammenschlüssen tendierenden oder überhaupt nicht zu uns passenden) Gemeinden, wie z. B. Nünchritz, Niederau, Neuhirschstein,

Lommatzsch, Priestewitz ... ist keine für die Zukunft tragfähige Option, erhält uns keinerlei begrenzte Autonomie und Einfluss und funktioniert finanziell auch nicht über längere Zeit.

Die Aufsplitterung in einzelne Ortsteile und Aufteilung an umliegende Gemeinden gilt als die schlechteste Lösung.

Also, ganz emotionslos, entweder erreichen wir jetzt (mit allen erreichbaren Vorteilen für unser Gemeindegebiet) eine faire Vereinigung mit Meißen oder es erfolgt in ein paar Jahren ein schlichter Anschluss ohne den geringsten Einfluss und natürlich ohne Vergünstigungen!

Oder traut sich tatsächlich jemand zu prophezeien, dass es in ein paar Jahren mit den Finanzen besser als heute aussehen wird?

Mathias Lohse, Nieschütz

— Anzeigen —

Danksagung

Irmgard Weigel

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.



Danke für die mitfühlende Anteilnahme in vielfacher und liebevoller Art und Weise. Auch ein Dankeschön an den Pflegedienst Gocht mit seinen Schwestern, an Pfarrer Nitzsche für seine tröstenden Worte und an das Bestattungshaus Quietzsch & Böhm.

In dankbarer Erinnerung
Helga, Renate, Rolf
und alle Angehörigen

Niedermuschütz, im März 2011



Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, herrlichen Blumen und Geldpräsente anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Joachim und Gertraud Metzger

Keilbusch, im März 2011

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Geldpräsente zu unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön unseren Kindern und Eltern sowie den fleißigen Helfern, den Rankenbindern und dem Team der „Elbklaus“ Niederlommatzsch.

Uta und Peter Lindner

Niederlommatzsch, im März 2011

Meißen,	Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77	www.krematorium-meissen.de
Nossen,	Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla,	Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63	
Großenhain,	Neumarkt 15	Tel.: (0 35 22) 50 91 01	
Riesa (Weida),	Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30	
Radebeul,	Meißner Straße 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17	
Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen			

weitere Rufnummer (01 71) 7 62 06 80



Meißen seit 1931

Lommatzscher Bestattungshaus



Erika Quietzsch u. Heiko Böhm GbR

Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)
01623 Lommatzsch

Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52
Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.

Metall-Bau Uwe Heimann

Winkwitzer Straße 17, 01665 Meißen/OT Winkwitz
Telefon (0 35 21) 73 89 79
Fax (0 35 21) 73 91 86
E-Mail schlosserei.heimann@t-online.de



Unser Leistungsangebot:

- Metallbau, Edelstahlverarbeitung, Stahlbauarbeiten
- Komplettleistungen für Tor- und Zaunanlagen, Vordächer
- Schwing- und Sektionaltore (auf Wunsch mit elektrischem Antrieb), Renovierungstore für DDR-Garagen

IHR FACHMANN IN SACHEN METALL!
www.heimann-metallbau.de

Dipl.-Ing. (FH) Rico Pampel Steuerberater



Wir unterstützen Sie bei der Erstellung Ihrer

- Jahresabschlüsse mit Steuererklärungen (Gewerbe, Freiberufler und Landwirte)
- laufende Buchführung mit USt-Voranmeldung
- Lohnabrechnung DATEV (auch Baulohn)
- Einkommenssteuererklärung
- Erbschafts- oder Schenkungssteuererklärung
- Unternehmensgründung oder -übertragung

Kanzlei: Meißen | Neugasse 42 | Tel. 0 35 21/40 73 66 | Fax 40 74 51
(Kundenparkplatz über Görnische Gasse)

Gern können Sie uns besuchen unter:
www.steuerberater-rico-pampel.de

1-RAUM-WOHNUNG ZU VERMIETEN

31,5 m², 4 km von Meißen rechts, sofort bezugsfertig, teilmöbliert, ruhige Lage. Interessenten melden sich bitte unter Telefon 0173/3 83 84 60.

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training

Mini
Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Nachhilfe

Auch direkt in der Gem. Diera-Zehren,
in Nünchritz, Meißen oder Lommatzsch...
Zeugnissorgen? - Nur noch wenige Wochen bis zum Schuljahresende!
Rufen Sie uns an! - Tel. 0800 00 6 22 44 (geb.frei)
... oder auch im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Erklären Sie denen mal, dass das Radargerät falsch eingestellt ist.

Rechtsanwälte Zaeske - Dr. Teske

Vertrauen ist gut, Anwalt ist besser.



Rechtsanwälte
Zaeske - Dr. Teske
Bohnitzscher Str. 19 d
01662 Meißen
Tel.: 0 35 21 / 73 83 85
Fax: 0 35 21 / 73 83 86

THEATER MEISSEN

- Sa. 28.05.** 19.30 Uhr **La Bohème – Puccini-Oper**
Landesbühnen Sachsen
- Sa. 11.06.** ab 16.00 Uhr **Literatur- und Sommerfest**
Mit Vampiren zu Peer Gynt
Theaterspiel, Wintertänze, Piano-Musik,
Erdbeerbowle und mehr ...
- Sa. 02.07.** ab 18.00 Uhr **Lange Operetten-Nacht**
„Offenbar Offenbach“
Absolventen der Hochschule für Musik
Dresden sowie Zauberer und Magiere

Theater Meissen gGmbH · Telefon (0 35 21) 41 55-0 · Fax 41 55-50
kartenservice@theater-meissen.de · www.theater-meissen.de

Schwarz-weißer Kater (3 J.)
aus Schieritz vermisst. Hinweise
bitte telef. an 0172/64 73 137

Anzeigenberatung

0 35 25/
71 86 33

Der ideale Tarif für Senioren!

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom, ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben?

Sie wünschen sich für den „Fall der Fälle“ eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band?

Dann sollten Sie den **Zuhause Festnetz-Anschluss** kennenlernen.

Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen:

Für nur 9,95 € monatlich, inklusive aller Grundgebühren.

Sie zahlen **keine** Telekom-Gebühr mehr!

Telefonieren Sie so viel Sie möchten in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche). Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon. Alternativ können Sie bei uns auch ein neues, schnurloses Festnetz-Telefon ab 1 € bekommen.

Bis zum 31.05.2011 entfällt außerdem die einmalige Bereitstellungsgebühr i.H. v. 25,- €.

Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft.



Vodafone Business Premium Store Meißen

Gerbergasse 21 · Telefon 03521 711640

Wir sind Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr und Samstag 9 – 12 Uhr für Sie da!